

Datum: 03.04.2010

OLTNER
TAGBLATT

Oltner Tagblatt
4601 Olten
062/ 205 76 76
www.oltner.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16238
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



RAIFFEISEN

Themen-Nr.: 220.4
Abo-Nr.: 1005435
Seite: 28
Fläche: 35'801 mm²

Raiffeisenbank ist ausgestiegen

Oensingener Investoren halten am Fahrplan für das Projekt Roggenpark fest



DAS PROJEKT Im Gesamten wird sich nichts ändern, der Name der Bank am Gebäude in der Mitte wird jedoch fehlen. zvg

Die Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt hat sich als Mitinvestorin des geplanten «Roggenparks» Oensingener zurückgezogen. Da stellt sich neben der Frage nach dem Grund auch jene nach den Auswirkungen auf das Projekt.

ALOIS WINIGER

Die Veränderung: markant. Immerhin handelt es sich um den Rückzug eines Hauptinvestors für ein Bauvolumen über rund 35 Mio. Franken. Genauere Zahlen sind Ende Mai, Anfang Juni zu erwarten, wenn das Vorprojekt präsentiert wird. Daran, und an der Weiterführung des gesamten Vorhabens werde mit Hochdruck gearbeitet. Vertreten durch die Bracher und Partner Totalunternehmung AG, Solothurn, teilen dies die weiteren Projektpartner Einwohnergemeinde Oensingener, Bürgergemeinde Oensingener,

Genossenschaft für Altersbetreuung und Pflege Gäu sowie Espace Real Estate AG mit.

Als akute Platznot herrschte

Auf den ersten Blick erscheint der Verzicht auf einen repräsentativen Neubau wie ein Widerspruch zu den guten Resultaten, welche die Raiffeisenbanken rundum in den vergangenen Tagen verkundet haben. Insbesondere wurde der grosse Zufluss an Geld betont. «Dies trifft ja auch zu», bestätigt Erich Altermatt, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt. «Aberdings

müssen wir mit diesem Geld auch wieder Geld verdienen, und das ist bei den derzeitigen Margen bekanntlich nicht einfach.» Hinzu kamen Änderungen innerhalb der Bank, die sich seit dem Projektstart ergaben.

Das Projekt Roggenpark (früher Zentrum Mitte) umfasst vier neue Ge-

bäude mitten in Oensingener (wir berichteten mehrfach). Beim Start im Jahr 2006 beteiligt waren die vier erwähnten Projektpartner sowie die Raiffeisenbank – und zwar die Raiffeisenbank Oensingener. «Dort herrschte damals akute Platznot. Wir sahen es zu jenem Zeitpunkt als richtig an, in eines der vier geplanten Gebäude zu investieren», erklärt Altermatt. Nach der Fusion zur Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt im Jahr 2008 war Oensingener für den Hauptsitz vorgesehen. Doch daraus wird nun nichts. «Zumindest vorläufig», sagt Altermatt. «Der Hauptsitz bleibt wie bis anhin in Egerkingen, die dortigen Räume reichen für unsere heutigen Bedürfnisse aus.»

«Nicht die geringsten Zweifel»

Was bedeutet der Ausstieg der Raiffeisenbank für das Projekt? «Aufs Zentrum Mitte) umfasst vier neue Ge-

Datum: 03.04.2010

OLTNER
TAGBLATT

Oltner Tagblatt
4601 Olten
062/ 205 76 76
www.oltner.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16238
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



RAIFFEISEN

Themen-Nr.: 220.4
Abo-Nr.: 1005435
Seite: 28
Fläche: 35'801 mm²

Ganze gesehen nichts», antwortet Werner Hunziker, Leiter des Koordinationsausschusses «Roggenpark». «Natürlich bedauern wir den Ausstieg des Partners, schliesslich sind wir gemeinsam einen langen und zum Teil steinigem Weg gegangen. Aber wir haben Verständnis für die Argumente der Bank.» Für das Projekt würden sich nun neue Nutzungsmöglichkeiten ergeben, führt Hunziker aus: «Der geplante Baukörper steht an bester Lage. Wir haben nicht die geringsten Zweifel daran, dass sich ein neuer Investor findet.» Und Adrian Sidler, Geschäftsleitungsmitglied des Totalunternehmers, ergänzt: «Die Planung, Verkehrserschliessung inklusive, ist voll auf Kurs. Bis Ende Jahr wird die Baueingabe erfolgen.»

ARGUS

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 38469005
Ausschnitt Seite: 1/2

ARGUS

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 38469005
Ausschnitt Seite: 2/2

Datum: 17.04.2010

OLTNER
TAGBLATT

Oltner Tagblatt
4601 Olten
062/ 205 76 76
www.oltner.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'238
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



RAIFFEISEN

Themen-Nr.: 220.4
Abo-Nr.: 1005435
Seite: 28
Fläche: 54'371 mm²

«Wir stecken in einem Dilemma»

Oensingen Hintergründe zum Ausstieg der Raiffeisenbank aus dem Projekt «Roggenpark»



PROJEKT Der Schriftzug am mittleren Teil ist hinfällig. zvc

Die Überraschung war gross: An der Generalversammlung der Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt wurde verkündet, man hoffe den Neubau im «Roggenpark» Oensingen realisieren zu können. 14 Tage später meldet die Bank, sie steige aus dem Projekt aus. Verwaltungsratspräsident Erich Altermatt nimmt Stellung.

Noch nicht alle haben die Meldung vom Ausstieg der Raiffeisenbank verdaut, vor allem in Oensingen nicht (wir berichte-

ten). Man hätte es halt schon gerne gesehen, wenn die Bank ihren Hauptsitz für die Region Gau-Bipperramt am prominenten Platz innerhalb des geplanten «Roggenparks» aufgeschlagen hätte. «Darauf wurde ja ursprünglich auch mit aller Kraft hingearbeitet», sagt Erich Altermatt, Verwaltungsratspräsident Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt. «Um den Ausstieg haben wir denn auch sehr hart gerungen.»

Partner zuerst informieren

Doch wie erklärt Altermatt, dass an der Generalversammlung der Bank über den Stand der Arbeiten für den

Neubau in Oensingen – und nur gerade zwei Wochen später über den Ausstieg informiert wurde? «Wir steckten in einem echten Dilemma», antwortet er. «Tatsache ist, dass wir zur Zeit der Generalversammlung mitten in der Diskussion um strategische Fragen der Bank standen.» Klar sei erst gewesen, dass die Investitionen ernsthaft überprüft werden müssten. «Darauf habe ich an der Generalversammlung klar hingewiesen. Wir wollen uns frühzeitig auf einen verschärften Konkurrenzdruck im Retailgeschäft vorbereiten.»

ARGUS

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprechdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 38595336
Ausschnitt Seite: 1/2

Datum: 17.04.2010

OLTNER
TAGBLATT

Oltner Tagblatt
4601 Olten
062/ 205 76 76
www.oltner.tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'238
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



RAIFFEISEN

Themen-Nr.: 220.4
Abo-Nr.: 1005435
Seite: 28
Fläche: 54'371 mm²

Gesucht waren also Möglichkeiten, die Kosten zu reduzieren, jedoch ohne dabei Beratungsqualität und Kundennähe abbauen zu müssen, wie Altermatt weiter ausführt. Und eine dieser Möglichkeiten war eben, aus dem Oensinger Grossprojekt auszusteigen. «Aber dieser Entschluss, das können Sie mir glauben, stand an der Generalversammlung noch nicht fest.»

Hinzu komme, dass zuerst die Investitionspartner hätten informiert werden müssen. «Es geht nicht, dass sie es auf Umwegen erfahren müssten.»

Synergien wirkten sich aus

Im Rahmen der Überprüfung seien dann auch die Anforderungen in Bezug auf Räumlichkeiten gründlich analysiert worden, fährt Altermatt weiter.

«Und da zeigte es sich eben, dass der Raum, den uns der Neubau in Oensingen brachte, für unsere Bedürfnisse zu gross wäre.» Aus dem Zusammenschluss der Raiffeisenbank Oensingen mit Oberbuchsitzen und Zentralgau hatten sich Synergien ergeben, die ihre Auswirkungen haben. «Wir stellten fest, dass die Platzverhältnisse in Egerkingen für Administration und Backoffice ausreichen.»

Warum nicht vermieten?

Kam nicht infrage, dass die Bank den Neubau in Oensingen trotzdem realisiert, aber selber nur einen Teil nutzt? «Auch das haben wir geprüft», sagt Altermatt, «das würde aber alles stark verteuern, weil unter anderem separate Treppenhäuser nötig wären. Die Bank ist es den Mitgliedern schuldig, die Kosten permanent im Auge zu behalten. Für die Kunden andere sich durch den Ausstieg nichts, da ja die Geschäftsstelle in Oensingen bestehen bleibt.»

Und die verbleibenden Partner des Grossprojekts «Roggenpark» – Einwohnergemeinde Oensingen, Espace Real Estate sowie Genossenschaft für Altersbetreuung und Pflege Gau – haben den Ausstieg zwar bedauert, wie sie in einer gemeinsamen Mitteilung verlauten lassen (wir berichteten). Doch zeigen die Partner volles Verständnis für die Argumente der Raiffeisenbank. Das Projekt «Roggenpark» im Gesamten sei keinesfalls gefährdet.

ALOIS WINGER



ERICH ALTERMATT Der Verwaltungsratspräsident äussert sich zum Ausstieg aus dem Projekt. zvc

ARGUS

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprechdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 38595336
Ausschnitt Seite: 2/2